

12 2

An die jüdische Bevölkerung.

Die Israelitische Kultusgemeinde Wien ist von der Zentralstelle für jüdische Auswanderung in Wien beauftragt worden, die geplante Umsiedlungsaktion der Juden nach Polen durchzuführen.

Diese Umsiedlungsaktion erstreckt sich auf die Juden des Altreiches, der Ostmark und des Protektorates.

Die in das bestimmte Gebiet in Polen einwandernden Juden können sich nach den der Israelitischen Kultusgemeinde Wien von kompetentester Stelle zugekommenen Mitteilungen frei ansiedeln, betätigen und ihre Existenz aufbauen.

Für die vorläufige Unterbringung und Verpflegung wird gesorgt werden. Den ankommenden Juden stehen Vertreter jüdischer Organisationen an Ort und Stelle zur Verfügung.

Ausser dem Reisegepäck bis zu 50 kg und einem Barbetrag bis 400 RM pro Person wird es voraussichtlich in absehbarer Zeit möglich sein, die notwendigen Einrichtungsgegenstände nach Polen zu befördern und dort den Juden zur Verfügung zu stellen.

Um die reibungslose Durchführung dieser Aktion zu erleichtern, wendet sich die Israelitische Kultusgemeinde Wien an die gesamte jüdische Bevölkerung mit dem dringenden Ersuchen, sie in der Erfüllung der ihr übertragenen ~~schweren~~ Aufgabe zu unterstützen. Freiwillige Anmeldungen von Einzelpersonen, Familien und Gruppen werden die Erfüllung der Aufgabe wesentlich fördern.

Uebrigens muss den Weisungen der Israelitischen Kultusgemeinde Wien im Interesse jeden Einzelnen und der Gesamtbevölkerung bedingungslos Folge geleistet werden.

Die Durchführung einer so grossen Aktion bringt unvermeidlich Härten mit sich, welche solange gemildert werden können, als die Israelitische Kultusgemeinde Wien, unterstützt durch die jüdische Bevölkerung und von ihrem Vertrauen getragen, in der Lage ist, diese Aktion zu leiten.

5. 11. 41